



UNIVERSITÄT  
LEIPZIG

# Institut für Soziologie

## Vorlesungsverzeichnis

### Wintersemester 2021/22

Stand: **06.01.2022**

Inhaltliche Änderungen & Ergänzungen zur Fassung vom **05.01.2022** sind **farblich kennlich gemacht**.

**Hinweis:** Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass sich einzelne Angaben zu Semesterbeginn noch ändern können. Bitte informieren Sie sich daher regelmäßig auf der [Institutshomepage](#) und beachten Sie die **aktuelle Version des Vorlesungsverzeichnisses**.

Liebe Studentinnen,

liebe Studenten,

herzlich willkommen zum Wintersemester 2021/2022 am Institut für Soziologie der Universität Leipzig!

Das Vorlesungsverzeichnis des Faches Soziologie hält für Sie Informationen über Lehrinhalte, Lehrformen und über Weiteres bereit. Aufgrund der anhaltenden COVID-19-Pandemie und der Bestimmungen der Universität zur Einhaltung von Hygieneregeln wird auch dieses Semester anders laufen müssen als in früheren Jahren. Einige unserer Lehrveranstaltungen werden online stattfinden. Wir bemühen uns aber, möglichst viele Seminare in den Räumen der Universität durchzuführen, Ob und inwieweit uns das gelingt, hängt auch von Entscheidungen der Universitätsleitung ab, die und Sie wir beachten müssen. Nähere Informationen dazu, welche Veranstaltungen wie stattfinden, erhalten Sie direkt von Ihren Dozentinnen und Dozenten vor Beginn der Lehrveranstaltungen per Mitteilung.

Zudem können sich zu Beginn oder auch im Verlauf des Semesters weitere Änderungen ergeben. Beachten Sie bitte deshalb ständig entsprechende Online-Informationen der Institutsleitung, des Prüfungsausschusses, der Studienfachberatung und der Lehrenden.

Die für Ihr Studium notwendigen und grundlegenden Informationen über den Studienaufbau, den Studienablauf und die zu absolvierenden Module Ihres Studienganges stehen auf der Homepage des Instituts für Soziologie unter „[Studienfachberatung](#)“ (siehe Studienbegleiter). Bitte nehmen Sie diese gründlich zur Kenntnis. Ihre Studien- und Prüfungsordnungen finden Sie gleichfalls auf der Homepage des Instituts unter „[Prüfungsausschuss](#)“.

Weitere hilfreiche Informationen rund um Ihr Studium, wie bspw. einen Ratgeber, finden Sie auf der Seite vom [Helpdesk der Fakultät](#).

Auf der Institutsseite finden Sie auch das jeweils aktuelle Vorlesungsverzeichnis unter „[Studium](#)“

Trotz der erneut widrigen Umstände wünschen wir Ihnen einen guten Start und ein erfolgreiches Wintersemester 2021/2022.

*Prof. Dr. Holger Lengfeld*  
Geschäftsführender Direktor

# Inhaltsverzeichnis

<b>Das Institut für Soziologie</b> .....	<b>4</b>
<b>Zeitplan Wintersemester 2021/2022</b> .....	<b>5</b>
Semesterplanung .....	5
Moduleinschreibung .....	5
Informationsangebote für neuimmatrikulierte Studierende .....	7
<b>B.A. Soziologie</b> .....	<b>8</b>
<i>Grundzüge der Soziologie I</i> .....	8
<i>Einführung in die Statistik (Teil I)</i> .....	10
Methoden der empirischen Sozialforschung .....	12
Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel .....	13
<i>Empirisches Forschungsseminar (Teil II)</i> .....	15
<i>Angewandte Statistik</i> .....	16
<i>Ausgewählte Fragen soziologischer Theoriebildung</i> .....	18
<i>Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden II</i> .....	19
Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden III .....	21
<b>Wahlbereich und Wahlfach (Bachelor)</b> .....	<b>22</b>
Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften .....	22
Module der Soziologie im Wahlbereich der Geistes- & Sozialwissenschaften .....	22
Wahlbereichsangebot für Studierende des B.A. Soziologie .....	22
Wahlfach Soziologie .....	22
Grundzüge der Soziologie I (Wahlbereichsmodul) .....	23
Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel (Wahlbereichsmodul) .....	24
Soziologie (nichtpsychologisches Fach) .....	25
<b>Schlüsselqualifikationen der Soziologie (Bachelor)</b> .....	<b>28</b>
Soziologische Projektarbeit .....	28
<b>Lehramt Gemeinschaftskunde (Staatsexamen)</b> .....	<b>30</b>
Grundlagen der Soziologie.....	30
<b>M.A. Soziologie</b> .....	<b>32</b>
<i>Regressionsverfahren</i> .....	32
<i>Theoriebildung und Hypothesenableitung zu ausgewählten mikro- und makrosoziologischen     Fragestellungen</i> .....	33
<i>Politische Soziologie der Gegenwart</i> .....	34
Forschungsseminar.....	35
Sozialstruktur im gesellschaftlichen Wandel .....	36
<i>Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie II: Spezielle und Angewandte Soziologie</i> .....	37
<b>Fächerkooperationen für Studierende der Soziologie</b> .....	<b>39</b>
Digital Humanities .....	39
Geographie .....	39
Kommunikations- und Medienwissenschaft.....	40
Kulturwissenschaften .....	40
Psychologie .....	40
Wirtschaftswissenschaften, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik .....	41

<b>Fächerkooperationen für Studierende anderer Studiengänge .....</b>	<b>42</b>
Digital Humanities .....	42
European Studies.....	42
Geographie .....	42
Journalismus.....	43
Kulturwissenschaften .....	43
Politikwissenschaft .....	43
Psychologie .....	43
Wirtschaftswissenschaften .....	43

# Das Institut für Soziologie

Das Institut befindet sich im Geisteswissenschaftlichen Zentrum (GWZ) in der Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig, in der 1. Etage; auf unserer Homepage finden Sie [Lageplan und Anfahrtsbeschreibung](#). Bis auf Weiteres finden keine Sprechstunden in den Räumen des Instituts statt. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte per E-Mail direkt an die zuständigen [Personen am Institut](#).

## Geschäftsführender Direktor

[Prof. Dr. Holger Lengfeld](#)

Raum H3 1.10

✉ [holger.lengfeld@uni-leipzig.de](mailto:holger.lengfeld@uni-leipzig.de)

## Prüfungsstelle

[Simone Müller](#)

Raum H3 1.09

✉ [muellers@sozio.uni-leipzig.de](mailto:muellers@sozio.uni-leipzig.de)

☎ 0341 – 97 35 640

## Sprechzeiten:

Montag: 13 – 15 Uhr

Dienstag: 13 – 15 Uhr

Donnerstag: 9 – 11 Uhr

Freitag: 9 – 11 Uhr

## Institutssekretariat

[Maria Markstein](#)

Raum H3 1.04

✉ [maria.markstein@uni-leipzig.de](mailto:maria.markstein@uni-leipzig.de)

☎ 0341 – 97 35 660

## Telefonische Sprechzeiten:

Dienstag – Donnerstag 09:00 – 12:00

## Vorsitzender des Prüfungsausschusses

[Prof. Dr. Holger Lengfeld](#)

Raum H3 1.10

✉ [holger.lengfeld@uni-leipzig.de](mailto:holger.lengfeld@uni-leipzig.de)

## Studienfachberatung

[Beatrice Fischer, M.A.](#)

Raum H4 1.13

✉ [beatrice.fischer@uni-leipzig.de](mailto:beatrice.fischer@uni-leipzig.de)

## Digitale Sprechstunde:

Die Sprechstundentermine finden mit BigBlueButton statt und können über Moodle gebucht werden:

[Moodlekurs](#) (kein Einschreibeschlüssel erforderlich).

Interessent\*innen und Bewerber\*innen, die nicht über ein Uni-Login verfügen, können einen Termin per E-Mail vereinbaren. Eine Beratung per Mail oder Telefon (nach Vereinbarung) ist ebenfalls möglich.

[Marion Apelt](#)

Raum H4 1.06

✉ [apelt@sozio.uni-leipzig.de](mailto:apelt@sozio.uni-leipzig.de)

☎ 0341 – 97 35 690

## Telefonische Sprechzeiten:

Montag – Freitag: 9:30 – 12:00 Uhr

## Von Studierenden für Studierende

### Helpdesk der Fakultät

Raum H4 0.10 (Erdgeschoss)

🖥 [Homepage](#)

✉ [Kontaktformular](#)

📘 [Helpdesk auf Facebook](#)

Erste Anlaufstelle in Fragen der Studienorganisation, Moduleinschreibung etc.

**Sprechzeiten:** Die aktuellen Sprechzeiten des Helpdesk entnehmen Sie bitte der [Homepage](#) der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie.

### Fachschaftsrat Soziologie

Raum H4 1.01

🖥 [Homepage](#)

✉ [fsrsozio@stura.uni-leipzig.de](mailto:fsrsozio@stura.uni-leipzig.de)

📘 [FSR Soziologie auf Facebook](#)

Studierenden-Vertreter\*innen in Gremien und Ansprechpartner bei Problemen im Studium.

# Zeitplan Wintersemester 2021/2022

## Semesterplanung

Semesterdauer:	01.10.2021 – 31.03.2022
Lehrveranstaltungen:	11.10.2021 – 05.02.2022
Begrüßung der Erstsemester-Studierenden:	13.10.2021 (Mittwoch), ab 15 Uhr <a href="https://www.uni-leipzig.de/studium/im-studium/immatriculation-und-studienstart/feierliche-immatriculation/">https://www.uni-leipzig.de/studium/im-studium/immatriculation-und-studienstart/feierliche-immatriculation/</a>
Dies Academicus	02.12.2021 (Donnerstag) Projekttag
Tag der offenen Tür	13.01.2022 (Donnerstag)
Vorlesungsfreie Feiertage:	
Reformationstag	31.10.2021 (Samstag)
Buß- und Betttag	17.11.2021 (Mittwoch)
Jahreswechsel	20.12.2021 bis 02.01.2022

## Moduleinschreibung

Moduleinschreibung:	von Mittwoch, 29.09.2021 (12:00 Uhr)* bis Montag, 04.10.2021 (17:00 Uhr) * für Lehramt bereits ab Montag, 27.09.2021 (12:00 Uhr)
Zuteilung und Bestätigung: (Wahlbereich & SQM Bachelor)	von Dienstag, 05.10.2021 (ca. 12:00 Uhr) bis Mittwoch, 06.10.2021 (23:59 Uhr)
Restplatzvergabe:	am Mittwoch, 07.10.2021
Seminarwechsel und nachträgliche Modulaufnahme:	von Montag, 11.10.2021 bis Montag, 08.11.2021
Modulabmeldung:	von Montag, 11.10.2021 (09:00 Uhr) bis Samstag, 22.01.2022 (23:59 Uhr)

Alle **Informationen zur Moduleinschreibung und Modulabmeldung**, sowie zu **Seminarwechseln** und **nachträglicher Modulaufnahme** finden Sie auf der [Seite der Fakultät](#).

Bei **Fragen** rund um die Moduleinschreibung wenden Sie sich bitte auch an den [Helpdesk](#).

**Wiederholen einer Modulprüfung:** Studierende, die eine Modulprüfung wiederholen müssen, können sich nicht noch einmal für das bereits belegte Modul einschreiben. Sie müssen sich mit einem formlosen Schreiben in der Prüfungsstelle bei Frau Simone Müller zur Wiederholung der Modulprüfung anmelden.

Im **Krankheitsfall:** Kann ein/e Studierende/r aus gesundheitlichen Gründen nicht an einer Modulprüfung (Forschungsbericht, Hausarbeit, Klausur) oder Bachelor-/Masterarbeit teilnehmen, so ist das Versäumnis oder der Rücktritt unverzüglich schriftlich anzuzeigen und die Erkrankung glaubhaft zu machen. Der Nachweis der Erkrankung erfolgt grundsätzlich durch eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, die in der Regel nicht später als am Prüfungstag ausgestellt sein darf und in der Prüfungsstelle des Instituts für Soziologie einzureichen ist. Bei Modulprüfungen, Bachelor- und Masterarbeiten muss neben der schriftlichen Anzeige die Erkrankung durch ein ärztliches Attest glaubhaft gemacht werden, welches in der Regel nicht später als am Prüfungstag bzw. Abga-

betertin ausgestellt sein darf. Das ärztliche Attest muss die gesundheitliche Beeinträchtigung des Leistungsvermögens für die anstehende Prüfung bzw. das Prüfungsverfahren feststellen. Eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung reicht nicht aus. Für die schriftliche Anzeige und das ärztliche Attest kann der Vordruck „Bescheinigung der Prüfungsunfähigkeit“ genutzt werden. Die schriftliche Anzeige und das ärztliche Attest bzw. die Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung sind unverzüglich der Prüfungsstelle vorzulegen.

Weitere wichtige Hinweise auf der Seite der [Prüfungsstelle](#).

## Informationsangebote für neuimmatrikulierte Studierende

Zentrale Informationen der [Universität Leipzig zum Studienstart](#).

Neben den Informationsangeboten und Einführungsveranstaltungen der Universität bietet das Institut für Soziologie eigene Orientierungsveranstaltungen für alle Neuimmatrikulierten im B.A. und M.A. Soziologie an. Hier erhalten Sie alle wichtigen Informationen zu den Inhalten Ihres Studiums und zur Studienorganisation, lernen Lehrende, die Studienfachberatung und das Studienbüro kennen und erhalten Antworten auf Ihre Fragen.

### Individuelle Studienfachberatung

Sondersprechzeiten der Studienfachberatung für Studienanfänger\*innen im B.A. Soziologie und im M.A. Soziologie:

- werden noch bekannt gegeben
- weitere Informationen der Studienfachberatung sind unter diesem [Link](#) zu finden.

### Orientierungsveranstaltung (Präsenzveranstaltung) für M.A. Soziologie

Begrüßung und Einführungsveranstaltung

- am **05.10.2021** (Dienstag)
- von 16:00 bis 17:00 Uhr
- im HS 4 (Hörsaalgebäude, Universitätsstraße 3)

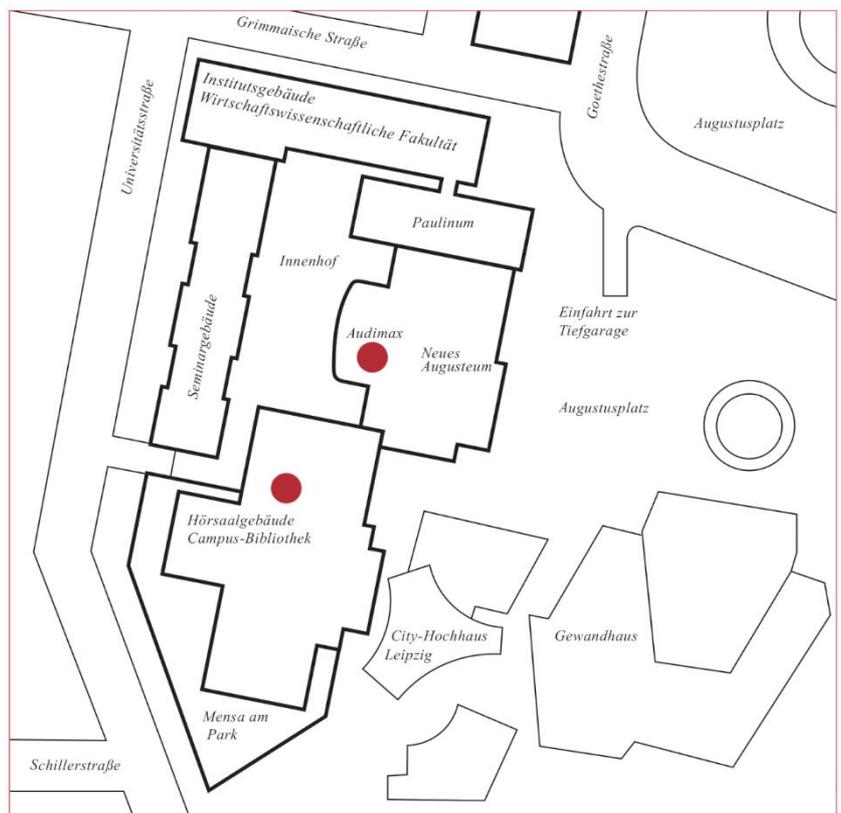
### Vorstellung der Lehrenden für M.A. Soziologie (Präsenzveranstaltung)

- am **06.10.2021** (Mittwoch)
- von 11:00 bis 13:00 Uhr
- im HS 1 (Hörsaalgebäude, Universitätsstraße 3)

### Orientierungsveranstaltung (Präsenzveranstaltung) für B.A. Soziologie

Begrüßung und Einführungsveranstaltung

- am **05.10.2021** (Dienstag)
- von 18:00 bis 19:30 Uhr
- im Auditorium Maximum (Neues Augusteum)



# B.A. Soziologie

## Grundzüge der Soziologie I

06-002-101-1

### Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 1. Fachsemester)

### Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

### Zu belegen:

- Vorlesung „Grundzüge der Soziologie I“ (2 SWS)
- Übung „Grundzüge der Soziologie I“ (2 SWS)
- Tutorium „Grundzüge der Soziologie I“ (fakultativ, aber empfohlen)

### Prüfungsleistung:

Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice)

### Vorleistung:

Hausarbeit (4 Wochen Bearbeitungszeit, in der Übung)

### Credits:

10 LP

### Vorlesung

Prof. Dr. Marc Keuschnigg

### Grundzüge der Soziologie I

Dienstag, wöchentlich  
Digital, Plattform folgt

11:15 – 12:45 Uhr  
Beginn: 12.10.2021

### Übung

PD Dr. Ivar Krumpal

### Grundzüge der Soziologie I

Dienstag, wöchentlich  
HSG, HS 7

13:30 s.t. – 15:00 Uhr  
Beginn: 12.10.2021

### Tutorium A

Alexander Helbing

### Grundzüge der Soziologie I

Freitag, wöchentlich  
NSG, SR428

9:15 – 10:45 Uhr  
Beginn: 15.10.2021

### Tutorium B

Lisa Patzer

### Grundzüge der Soziologie I

Freitag, wöchentlich  
NSG, SR328

13:15 – 14:45 Uhr  
Beginn: 15.10.2021

### Tutorium C

Jakob Schäfer

### Grundzüge der Soziologie I

Donnerstag, wöchentlich  
NSG, SR326

15:15 – 16:45 Uhr  
Beginn: 14.10.2021

### Tutorium D

Jakob Schäfer

### Grundzüge der Soziologie I

Donnerstag, wöchentlich  
NSG, SR 326

17:15 – 18:45 Uhr  
Beginn: 14.10.2021

### Tutorium E

Lisa Patzer

### Grundzüge der Soziologie I

Freitag, wöchentlich  
NSG, SR 426

11:15 – 12:45 Uhr  
Beginn: 15.10.2021

**Modul-/Veranstaltungsbeschreibung:** Ausgehend von aktuellen Beispielen führt die Vorlesung in die Aufgaben, Fragestellungen und Arbeitsweisen der Soziologie ein. Es werden wichtige sozial-theoretische Perspektiven und Grundbegriffe vorgestellt (z.B. soziale Netzwerke und Vergleichsgruppen; soziale Normen und Kooperation; Sozialkapital und Institutionen; Diffusion, Segregation und

Polarisierung; gesellschaftlicher Wandel und soziale Ungleichheit). Außerdem finden Überlegungen zur Untersuchung soziologischer Fragestellungen anhand verschiedener Datenquellen statt. Die begleitende Übung dient der Vertiefung und es werden Tutorien zur Diskussion der Lehrinhalte und zur Einübung wissenschaftlicher Arbeitstechniken angeboten.

Das Modul ist Voraussetzung für das weiterführende Modul "Grundzüge der Soziologie II" (06-002-104-1) und die Module "Spezieller Schwerpunkt II" (06-002-126-1), "Spezieller Schwerpunkt III" (06-002-124-1) und "Spezieller Schwerpunkt IV" (06-002-125-1).

**Klausur:**

**01.02.2022 (Dienstag)**

**11:15 – 12:45 Uhr**

**digital** | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Januar 2022

# Einführung in die Statistik (Teil I)

06-002-102-1 (das Modul ist zweisemestrig)

## Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 1. Fachsemester)
- [Fächerkooperationsvereinbarung B.A. Kulturwissenschaften](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung B.A. Politikwissenschaft](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Journalismus](#)

## Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

## Zu belegen:

- Vorlesung „Einführung in die Statistik (Teil I)“ (1 SWS)
- Übung „Einführung in die Statistik (Teil I)“ (1 SWS)
- Tutorium „Einführung in die Statistik (Teil I)“ (fakultativ, aber empfohlen)

## Prüfungsleistung:

Klausur (90 Minuten, im Sommersemester)

## Vorleistung:

Übungsschein (je 6 Übungsblätter in Teil I und Teil II)

## Credits:

10 LP

## Vorlesung

Dr. Stephan Poppe

## Einführung in die Statistik (Teil I)

Montag, 14-tägig

HSG, HS 2

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 11.10.2021

## Übung

Dr. Stephan Poppe

## Einführung in die Statistik (Teil I)

Montag, 14-tägig

HSG; HS 2

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 18.10.2021

## Tutorium A

Peter Kannewitz

## Einführung in die Statistik (Teil I)

Mittwoch, wöchentlich

GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

15:15 – 16:45 Uhr

Beginn: 13.10.2021

## Tutorium B

Christian Gedicke

## Einführung in die Statistik (Teil I)

Mittwoch, wöchentlich

GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

17:15 – 18:45 Uhr

Beginn: 13.10.2021

## Tutorium C

Luise Heller

## Einführung in die Statistik (Teil I)

Donnerstag, wöchentlich

GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

15:15 – 16:45 Uhr

Beginn: 14.10.2021

## Tutorium D

Lennart Birkenfeld

## Einführung in die Statistik (Teil I)

Donnerstag, wöchentlich

GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

17:15 – 18:45 Uhr

Beginn: 14.10.2021

## Tutorium E

Julia Homberger

## Einführung in die Statistik (Teil I)

Freitag, wöchentlich

GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

09:15 – 10:45 Uhr

Beginn: 15.10.2021

## Tutorium F

Luise Heller

## Einführung in die Statistik (Teil I)

Freitag, wöchentlich

GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

17:15 – 18:45 Uhr

Beginn: 15.10.2021

**Modulbeschreibung:** Das Modul führt in folgende statistische Themenbereiche ein:

- Beschreibung von Daten durch einfache Maßzahlen zur Lage und Streuung in Abhängigkeit des gewählten Skalenniveaus
- Beschreibung und Analyse einfacher Zusammenhänge für bivariate Daten mittels geeigneter Korrelationskoeffizienten
- Verwendung der OLS-Regression zur Beschreibung von linearen Zusammenhängen unter Kontrolle von Drittvariablen
- Wahrscheinlichkeitsbegriffe und Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Konstruktion und Interpretation von Konfidenzintervallen
- Logik von Signifikanztest und grundlegende Klassen von Tests

# Methoden der empirischen Sozialforschung

06-002-119-1

## Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 1. Fachsemester)
- [Wahlfach Soziologie](#) (Wahlpflichtmodul)
- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Betriebswirtschaftslehre](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung B.Sc. Geographie](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Wirtschaftsinformatik](#)

## Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

## Zu belegen:

- Vorlesung „Methoden der empirischen Sozialforschung“

## Prüfungsleistung:

Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice)

## Credits:

5 LP

## Vorlesung

Dr. Heinz Leitgöb

## Methoden der empirischen Sozialforschung

Mittwoch, wöchentlich

digital

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 13.10.2021

## Tutorium A

Konrad Nissen

## Methoden der empirischen Sozialforschung

Dienstag, wöchentlich

NSG, SR210

15:15 – 16:45 Uhr

Beginn: 19.10.2021

## Tutorium B

Lucia Hemker

## Methoden der empirischen Sozialforschung

Mittwoch, wöchentlich

digital

09:00 s.t. – 10:30 Uhr

Beginn: 20.10.2021

## Tutorium C

Jakob Holzapfel

## Methoden der empirischen Sozialforschung

Donnerstag, wöchentlich

GWZ, Beethovenstr. 15, Raum 4116

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 21.10.2021

## Tutorium D

Niklas Habik

## Methoden der empirischen Sozialforschung

Donnerstag, wöchentlich

NSG, SR326

13:15 – 14:45 Uhr

Beginn: 21.10.2021

**Modulbeschreibung:** Das Modul vermittelt eine Grundbildung in Methoden der empirischen Sozialforschung. Das Modul führt in die Logik, den prinzipiellen Ablauf und die grundlegenden Techniken der empirischen Sozialforschung ein. In der Vorlesung werden vorerst die wissenschaftstheoretischen Hintergründe gelegt. Im Anschluss daran werden Forschungsdesigns sowie Auswahlverfahren behandelt. Den Abschluss der Vorlesung bilden verschiedene reaktive und nicht reaktive Erhebungsverfahren. Das Modul muss bestanden werden, um am „Empirischen Forschungsseminar“ 06-002-120-1 im zweiten Fachsemester teilnehmen zu können.

## Klausur:

**16.02.2022 (Mittwoch)**

**11:15 – 12:45 Uhr**

**digital** | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Januar 2022

# Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel

06-002-127-1

## Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 1. Fachsemester)

## Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

## Zu belegen:

- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt I“ (2 SWS)
- Seminar „Spezieller Schwerpunkt I“ (2 SWS)

**Prüfungsleistung:** Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice)  
**Credits:** 10 LP

<b>Vorlesung</b>	<b>Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel</b>
Prof. Dr. Holger Lengfeld	Mittwoch, wöchentlich Digital, Plattform folgt
	13:15 – 14:45 Uhr Beginn: 13.10.2021

*Veranstaltungsbeschreibung:* Institutionen sind das Rückgrat einer Gesellschaft. Ohne sie gibt es - definitorisch und empirisch - keine Gesellschaft. Institutionen verkörpern zentrale Werte und Normen, die das Handeln der Menschen anleiten, sie regeln die Austauschbeziehungen zwischen Individuen und zwischen den grundlegenden Teilbereichen der Gesellschaft und stiften zugleich Erwartungssicherheit, und sie steuern die Produktion und Verteilung der von den Gesellschaftsmitgliedern erheischten knappen Güter. Institutionen sind damit die zentralen Elemente der sozialen Ordnung. Doch Institutionen sind nicht statisch; sie unterliegen dem sozialen Wandel, also der grundlegenden, zumeist langsamen, selten rapiden und noch seltener von Einzelnen, sozialen Gruppen oder gesellschaftlichen Teilsystemen intentional steuerbaren Veränderung. Dieses makrosoziologische Modul führt in die Grundordnung der Gesellschaft anhand dreier ausgewählter institutioneller Teilsysteme ein (Wirtschaft; Politik und Öffentlichkeit; Wohlfahrt), die die Grundordnung der national verfassten Gegenwartsgesellschaft bilden, und beschreibt deren Ordnung und Wandel. Darüber hinaus greift es mit der Europäischen Integration einen die nationale Gesellschaftsordnung verändernden Prozess sozialen Wandels auf.

## Seminar **Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel**

*Veranstaltungsbeschreibung:* Die Seminare finden begleitend zur Vorlesung statt, sie haben das Ziel, die Inhalte der Vorlesung zu vertiefen. Es werden Texte besprochen sowie Vorlesungsinhalte und ausgewählte Fragestellungen gemeinsam diskutiert. Die Inhalte des Seminars fließen in die Modulprüfung ein.

<b>Seminar A</b>	<b>Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel</b>
Prof. Dr. Holger Lengfeld	Montag, wöchentlich NSG, SR 328
	13:15 – 14:45 Uhr Beginn: 11.10.2021

<b>Seminar B</b>	<b>Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel</b>
Beatrice Fischer, M.A.	Dienstag, wöchentlich NSG, SR 324
	9:00 s.t. – 10:30 Uhr Beginn: 12.10.2021

<b>Seminar C</b>	<b>Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel</b>
Dr. Pia Blossfeld	Mittwoch, wöchentlich
	09:00 s.t. – 10:30 Uhr

NSG, SR 324

Beginn: 13.10.2021

**Seminar D**

Beatrice, Fischer  
M.A.

**Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel**

Donnerstag, wöchentlich  
NSG, SR 326

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 14.10.2021

**Klausur:**

**23.02.2022 (Mittwoch)**

**13:15 – 14:45 Uhr**

**digital** | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Januar 2022

# Empirisches Forschungsseminar (Teil II)

06-002-120-1 (Das Modul ist zweisemestrig)

## Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 2. und 3. Fachsemester)

## Teilnahmevoraussetzungen:

- Abschluss des Moduls 06-002-119-1 „Methoden der empirischen Sozialforschung“
- Teilnahme an Teil I in einem vorherigen Semester
- Hinweis: Teilnahme am zweiten Teil des Moduls ist nur möglich, wenn die Prüfungsvorleistung im ersten Teil bestanden wurde. Da die Korrektur der PVL noch nicht abgeschlossen ist, können sich Studierende, welche den ersten Teil im letzten Semester belegt haben, erst einmal nur pro forma in den zweiten Teil einschreiben. Sollte die PVL nicht bestanden sein, werden Sie automatisch wieder vom zweiten Teil abgemeldet.

## Zu belegen:

- Seminar „Empirisches Forschungsseminar II“ (2 SWS)

## Prüfungsleistung:

Forschungsbericht (4 Wochen Bearbeitungszeit)

## Vorleistung:

Forschungsbericht (4 Wochen Bearbeitungszeit, in Teil I)

## Credits:

10 LP

### Seminar A

Dr. Heinz Leitgöb

### Empirisches Forschungsseminar II

Dienstag, wöchentlich

digital, Plattform wird noch bekannt  
gegeben

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 12.10.2021

### Seminar B

Dr. Heinz Leitgöb

### Empirisches Forschungsseminar II

Mittwoch, wöchentlich

digital, Plattform wird noch bekannt  
gegeben

9:00 s.t. – 10:30 Uhr

Beginn: 13.10.2021

**Modulbeschreibung** (Auszug): Das Modul beinhaltet die selbständige Durchführung einer empirischen Untersuchung. Im „Forschungsseminar II“ erfolgen die Dateneingabe und die statistische Auswertung. Zum Abschluss des Moduls werden Theorie und empirische Ergebnisse in einem Forschungsbericht zusammengeführt. Das Modul vermittelt die Fähigkeit zur selbstständigen Durchführung einer empirischen sozialwissenschaftlichen Untersuchung.

# Angewandte Statistik

06-002-106-1

## Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 3. Fachsemester)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Journalismus](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung B.A. Kulturwissenschaften](#)

## Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul 06-002-102-1 „Einführung in die Statistik“
- Teilnahme am Modul 06-002-119-1 „Methoden der empirischen Sozialforschung“

## Zu belegen:

- Vorlesung „Angewandte Statistik“ (2 SWS)
- Übung „Angewandte Statistik“ (2 SWS)
- Tutorium „Angewandte Statistik“ (fakultativ, aber empfohlen)

**Prüfungsleistung:** Klausur (90 Minuten)  
**Vorleistung:** Übungsschein (6 Übungsblätter)  
**Credits:** 10 LP

<b>Vorlesung</b> Dr. Stephan Poppe	<b>Angewandte Statistik</b> Montag, wöchentlich HSG, HS 10	15:15 – 16:45 Uhr Beginn: 11.10.2021
---------------------------------------	--	---

<b>Übung</b> Dr. Stephan Poppe	<b>Angewandte Statistik</b> Donnerstag, wöchentlich HSG, HS 11	13:15 – 14:45 Uhr Beginn: 14.10.2021
-----------------------------------	--	---

<b>Tutorium A</b> Peer Schwertfeger	<b>Angewandte Statistik</b> Freitag, wöchentlich GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool	11:15 – 12:45 Uhr Beginn: 15.10.2021
--	---	---

<b>Tutorium B</b> Florian Dittrich	<b>Angewandte Statistik</b> Freitag, wöchentlich GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool	13:15 – 14:45 Uhr Beginn: 15.10.2021
---------------------------------------	---	---

<b>Tutorium C</b> Per Schwertfeger	<b>Angewandte Statistik</b> Freitag, wöchentlich GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool	15:15 – 16:45 Uhr Beginn: 15.10.2021
---------------------------------------	---	---

## Modulbeschreibung:

Das Modul führt in folgende statistische Themenbereiche ein:

- Logik von Signifikanztest und ihre konzeptionellen Grenzen
- Beurteilung der tatsächlichen Relevanz von Effekten mittels geeigneter Effektgrößen
- Analyse von Signifikanztest mittels Poweranalyse
- Vermittlung der Bootstrappmethode als nicht-parametrisches Schätzverfahren und dessen Anwendung auf relevante Probleme
- Einführung in die Logik des Bayesschen Inferenzstatistik
- die Methode OLS-Regression wird aus induktiver Sicht betrachtet und in ein geeignetes statistisches Inferenzmodell überführt
- multivariate lineare Regressionsmodelle und die damit einhergehenden Möglichkeiten und Probleme in der Datenanalyse multivariater Zusammenhänge
- Vermittlung, Anwendung und Interpretation des binären logistischen Regressionsmodells

- Einführung in die Theorie der generalisierten linearen Modelle als Grundlage fortgeschrittener Modellierung komplexerer bzw. nicht-linearer Zusammenhänge

**Klausur:**

**14.02.2022 (Montag)**

**15:15 – 16:45 Uhr**

**digital** | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Januar 2022

# Ausgewählte Fragen soziologischer Theoriebildung

06-002-122-1

## Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 3. Fachsemester)
- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)

## Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul 06-002-101-1 oder 06-002-101-1-W "Grundzüge der Soziologie I"
- Teilnahme am Modul 06-002-104-1 „Grundzüge der Soziologie II“

## Zu belegen:

- Vorlesung „Ausgewählte Fragen soziologischer Theoriebildung“ (2 SWS)

## Prüfungsleistung:

Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice)

## Credits:

5 LP

## Vorlesung

PD. Dr. Andreas Tutic

## Ausgewählte Fragen soziologischer Theoriebildung

Donnerstag, wöchentlich

15:15 – 16:45 Uhr

Hybrid\*/HSG, HS 11

Beginn: 14.10.2021

*\*Die Veranstaltung findet sowohl in Präsenz statt als auch in asynchroner digitaler Form: Der erste Termin ist ein Präsenztermin, in welchem das weitere Vorgehen besprochen wird.*

*Veranstaltungsbeschreibung:* Für eine erklärende Soziologie, die sich dem methodologischen Individualismus verpflichtet fühlt, ist insbesondere die Frage nach der Natur des Menschen von großem Interesse. In der interdisziplinären Literatur werden alle möglichen Konzepte – in etwa Kosten-Nutzen-Kalküle, Einstellungen, Identitäten, Rollen, Skripte – diskutiert und als essentielle Determinanten menschlichen Handelns beschrieben. Der Kurs ordnet dieses Durcheinander, indem er einen Überblick zu dominanten Ansätzen in der Ökonomik, Sozialpsychologie und Soziologie gibt und über das Semester hinweg die Leitthese entwickelt, dass sich vor dem Hintergrund einer konvergenten Annäherung dieser Disziplinen eine Art general theory of action kristallisiert.

## Klausur:

**24.02.2022 (Donnerstag)**

**15:15 – 16:45 Uhr**

**digital** | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Januar 2022

# Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden II

06-002-109-1

## Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 5. Fachsemester)
- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)

## Teilnahmevoraussetzungen:

(für Seminare mit methodischem Schwerpunkt)

- Teilnahme am Modul 06-002-102-1 „Einführung in die Statistik“
- Teilnahme am Modul 06-002-119-1 „Methoden der empirischen Sozialforschung“
- Teilnahme am Modul 06-002-120-1 „Empirisches Forschungsseminar“

## Zu belegen:

- Seminar „Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden II/I“ (2 SWS)
- Seminar „Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden II/II“ (2 SWS)

## Prüfungsleistung:

Hausarbeit (4 Wochen Bearbeitungszeit; in dem Seminar, in dem nicht das Referat gehalten wurde)

## Vorleistung:

Referat (15 Minuten; in dem Seminar, in dem nicht die Hausarbeit geschrieben wird)

## Credits:

10 LP

## Seminar A

Felix Lennert

## Werkzeugkasten der Computational Social Science

Montag, wöchentlich

13:15 – 14:45 Uhr

digital, Plattform folgt

Beginn: 11.10.2021

Präsenztermine für Präsentationen finden am Montag den 24.01. und 31.01.22 statt im NSG, SR 203

*Veranstaltungsbeschreibung:* In den letzten Jahren hat ein „computational turn“ die Sozialwissenschaften ergriffen. Digitale Daten und neuartige Methoden aus dem Bereich der Computational Social Science bieten wichtige Entwicklungspotenziale für die Soziologie. Der Kurs vermittelt praktische Fertigkeiten, (1) digitale Verhaltensspuren online zu sammeln (*web scraping, API harvesting*), (2) erste Computer-Simulationen selbst durchzuführen (*agent-based modeling*) und (3) große Textarchive automatisiert auszuwerten (*sentiment analysis, topic modeling*). Die Programmierung dieser Werkzeuge erfolgt in R, wofür Grundkenntnisse (wie vermittelt in der Methodenlehre des Instituts) erforderlich sind. Zentrale Prüfungsleistung ist ein empirisches Paper, das eine soziologisch relevante Forschungsfrage mittels mindestens einer der erlernten Methoden beantwortet. Die studentischen Projekte werden im Kurs präsentiert und diskutiert.

## Seminar B

Dipl. Wirtsch.-Math.

Sandra Stark

## Einführung in Agenten-basiertes Modellieren mit NetLogo

Dienstag, wöchentlich

15:15 – 16:45 Uhr

NSG, SR 324

Beginn: 12.10.2021

*Veranstaltungsbeschreibung:* Eine Vielzahl von sozialen Phänomenen wird durch das Zusammenspiel von Mikro- und Makroebene hervorgerufen. Mithilfe von Multi-Agenten-Simulation lässt sich analysieren, wie individuelle Handlungen bei der Genese von Phänomenen auf der Makroebene zusammenwirken. Derartige Simulationen bieten sich vor allem auch dafür an, den dynamischen, prozesshaften Charakter transintentionaler Effekte zu studieren. Ein Hilfsmittel für Simulationen dieser Art ist das Open-Source-Programm NetLogo. NetLogo ist eine einsteigerfreundliche programmierbare Umgebung, mit der man soziale Phänomene modellieren, untersuchen und visualisieren kann. Im Seminar erhalten die Studierenden eine Einführung in das Programm und lernen Modelle aus der Programmbibliothek von NetLogo zur Untersuchung von beispielsweise Altruismus, Kooperation und Wahlverhalten kennen. Das erlernte Wissen soll dann im Rahmen eigener kleiner Projekte angewen-

det werden.

### **Seminar C**

Dr. PD Ivar Krumpal

### **Soziale Normen und Devianz – Theorie und Empirie**

Mittwoch, wöchentlich  
NSG, SR 304

15:15 – 16:45 Uhr  
Beginn: 13.10.2021

*Veranstaltungsbeschreibung:* Im Seminar werden theoretische Beiträge aus der allgemeinen Soziologie und benachbarten Disziplinen sowie Beiträge aus der empirischen Sozial- und Surveyforschung gelesen und erörtert. Die Entstehung, Durchsetzung und Wirksamkeit sozialer Normen, die Erklärung und Messung von Devianz unter Berücksichtigung des Problems der sozialen Erwünschtheit sind zentrale Themen einer analytisch-empirisch orientierten Soziologie. Es werden Anwendungen aus der Arbeitsmarkt- und Wirtschaftssoziologie, Kriminalsoziologie, Politischen Soziologie und Medizinsoziologie gelesen und diskutiert.

### **Seminar D**

Dipl. Psych. Friederike  
Haiser

### **Prosoziales Verhalten in der Soziologie und Psychologie**

Donnerstag, wöchentlich  
NSG, SR 304

09:15 – 10:45 Uhr  
Beginn: 14.10.2021

*Veranstaltungsbeschreibung:* "Dieses Seminar bietet einen Überblick über internationale Ansätze und Modelle zum Thema Prosozialität aus den Bereichen Soziologie, Sozialpsychologie und Psychologie. Dabei sollen die Studierenden Antworten auf die zentrale Frage erhalten, welche psychologischen und soziologischen Bedingungen prosoziales Verhalten begünstigen, bzw. verhindern. Anhand verschiedener experimenteller Studien soll dabei bspw. untersucht werden, warum Menschen anderen Menschen eher helfen, wenn diese ihnen ähnlich sind. Oder, ob Macht und Reichtum Menschen egoistischer macht."

### **Seminar E**

Linda Maciejewski

### **- Stereotype – Vorurteile – Diskriminierung -**

Blockveranstaltung: freitags,  
07.01, 21.01., 28.01.2022  
NSG, SR 420

09:15 – 15:45 Uhr

*Veranstaltungsbeschreibung:* Die soziologische Diskriminierungsforschung untersucht Diskriminierung als gesellschaftliches Phänomen. Das Seminar gibt einen Einblick in die Entstehung und die Konsequenzen von Stereotypen, Vorurteilen und Diskriminierung und geht den Entstehungsbedingungen und Wirkungsmechanismen von Diskriminierung und ihrer gesellschaftlichen Relevanz auf den Grund. Inwieweit ist Diskriminierung in soziale Strukturen eingebettet und trägt so zur (Re-)Produktion von Ungleichheit bei? Die Grundlage bilden soziologische und sozialpsychologische Theorien sowie empirische Befunde aus unterschiedlichen Themenbereichen. So werden wir uns beispielsweise mit ethnischer, geschlechtsspezifischer, sowie auf sozioökonomischen Unterschieden beruhender Diskriminierung beschäftigen. Neben unterschiedlichen theoretischen und konzeptionellen Zugängen wird in der Auseinandersetzung mit empirischen Befunden der Diskriminierungsforschung auch die Messung von Diskriminierung thematisiert. Wir werden uns damit auseinandersetzen, was geeignete Methoden sind, um Diskriminierung zu erfassen und welche Konsequenzen die Art der Erfassung für die Befunde hat.

# Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden III

## 06-002-110-1

### Offen für:

- B.A. Soziologie ([Kernfachaufstockung im Wahlbereich](#))

### Teilnahmevoraussetzungen:

(für Seminare mit methodischem Schwerpunkt)

- Teilnahme am Modul 06-002-102-1 „Einführung in die Statistik“
- Teilnahme am Modul 06-002-119-1 „Methoden der empirischen Sozialforschung“

### Zu belegen:

- Seminar „Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden III/I“ (2 SWS)
- Seminar „Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden III/II“ (2 SWS)

**Prüfungsleistung:** Hausarbeit (4 Wochen Bearbeitungszeit; in dem Seminar, in dem nicht das Referat gehalten wurde)

**Vorleistung:** Referat (15 Minuten; in dem Seminar, in dem nicht die Hausarbeit geschrieben wird)

**Credits:** 10 LP

Das Modul dient zur Kernfachaufstockung. Es wird als Wahlbereichsmodul anerkannt und Sie können dadurch den Soziologieanteil Ihres Studiums erweitern. Angeboten werden die Seminare des Moduls „[Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden II 06-002-109-1](#)“. Eine Doppelbelegung von Seminaren innerhalb beider Module ist nicht möglich.

# Wahlbereich und Wahlfach (Bachelor)

## Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

### Module der Soziologie im Wahlbereich der Geistes- & Sozialwissenschaften

- [„Grundzüge der Soziologie I“ 06-002-101-1-W](#) (5 LP)
- [„Methoden der empirischen Sozialforschung“ 06-002-119-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ 06-002-114-1](#) (5 LP)
- [„Ausgewählte Fragen soziologischer Theoriebildung“ 06-002-122-1](#) (5 LP)
- [„Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden II“ 06-002-109-1](#) (10 LP)

Diese Module stehen Studierenden anderer B.A. Studiengänge im freien [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) offen. Andere Module der Soziologie sind nicht belegbar, außer es bestehen [Fächerkooperationsvereinbarungen](#) mit Ihrem Studiengang.

Beachten Sie bei Ihrer Planung bitte stets die Teilnahmevoraussetzungen.

### Wahlbereichsangebot für Studierende des B.A. Soziologie

- [Vorlesungsverzeichnis des Wahlbereiches der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) \*
- [Kernfachaufstockung durch „Spezielle Soziologie/Spezielle Methoden III“ 06-002-110-1](#) (10 LP)
- [Fächerkooperationen mit anderen Studiengängen](#)

\* Beachten Sie bitte das [Vergabeverfahren für die Module im freien Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#). Nachdem die Zuteilung der Module stattgefunden hat, müssen Sie diese noch [bestätigen](#). Andernfalls sind Sie nicht zum Modul angemeldet. Bei den Modulen der Kernfachaufstockung und der Fächerkooperationen ist diese Bestätigung nicht nötig. Hier sind Sie mit der Wahl der Module direkt zur Prüfung angemeldet.

## Wahlfach Soziologie

### Anmeldung

Ein Studienbeginn im Wahlfach ist in der Regel sowohl im Winter- als auch im Sommersemester möglich. Erstsemester erhalten Informationen zur Online-Anmeldung im Webportal. Studierende ab dem 2. Fachsemester können sich bei Interesse mit einer formlosen E-Mail (über Ihren universitären E-Mail-Account) unter Angabe Ihrer Matrikelnummer an [studienkoordination@uni-leipzig.de](mailto:studienkoordination@uni-leipzig.de) wenden.

Eingangsfrist für Anmeldungen nach dem 1. Studiensemester ist zum Wintersemester der **15. September** und zum Sommersemester der **15. März**. Nach Prüfung der Platzkapazität werden Sie rechtzeitig vor Semesterbeginn darüber informiert, ob Sie das Wahlfach studieren können.

### Pflichtmodul im Wintersemester 2021/22

- [„Grundzüge der Soziologie I“ 06-002-101-1-W](#) (5 LP)

### Wahlpflichtmodule im Wintersemester 2021/22

- [„Methoden der empirischen Sozialforschung“ 06-002-119-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ 06-002-114-1](#) (5 LP)

# Grundzüge der Soziologie I (Wahlbereichsmodul)

06-002-101-1-W

## Offen für:

- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
- [Wahlfach Soziologie](#) (Pflichtmodul)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Betriebswirtschaftslehre](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung B.Sc. Geographie](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Physische Geographie](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Wirtschaftsinformatik](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume](#)

## Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

## Zu belegen:

- Vorlesung „Grundzüge der Soziologie I“ (2 SWS)

**Prüfungsleistung:** Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice)

**Credits:** 5 LP

## Vorlesung

Prof. Dr. Marc Keuschnigg

## Grundzüge der Soziologie I

Dienstag, wöchentlich

Digital, Plattform folgt

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 12.10.2021

**Modulbeschreibung:** Ausgehend von aktuellen Beispielen führt die Vorlesung in die Aufgaben, Fragestellungen und Arbeitsweisen der Soziologie ein. Es werden wichtige sozialtheoretische Perspektiven und Grundbegriffe vorgestellt (z.B. soziale Netzwerke und Vergleichsgruppen; soziale Normen und Kooperation; Sozialkapital und Institutionen; Diffusion, Segregation und Polarisierung; gesellschaftlicher Wandel und soziale Ungleichheit). Außerdem finden Überlegungen zur Untersuchung soziologischer Fragestellungen anhand verschiedener Datenquellen statt.

Das Modul ist Voraussetzung für das weiterführende Modul "Grundzüge der Soziologie II" (06-002-104-1), die Module "Spezieller Schwerpunkt II" (06-002-115-1), "Spezieller Schwerpunkt III" (06-002-116-1) und "Spezieller Schwerpunkt IV" (06-002-130-1-W)

## Klausur:

**01.02.2022 (Dienstag)**

**11:15 – 12:45 Uhr**

**digital** | bitte beachten Sie die Aushänge der Prüfungsstelle im Januar 2022

# Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel (Wahlbereichsmodul)

06-002-114-1

## Offen für:

- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
- [Wahlfach Soziologie](#) (Wahlpflichtmodul)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Betriebswirtschaftslehre](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung B.Sc. Geographie](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Physische Geographie](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Wirtschaftsinformatik](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume](#)

## Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

## Zu belegen:

- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt I“ (2 SWS)

**Prüfungsleistung:** Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice)

**Credits:** 5 LP

## Vorlesung

Prof. Dr. Holger Lengfeld

## Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel

Mittwoch, wöchentlich

13:15 – 14:45 Uhr

Digital, Plattform folgt

Beginn: 13.10.2021

*Veranstaltungsbeschreibung:* Institutionen sind das Rückgrat einer Gesellschaft. Ohne sie gibt es - definatorisch und empirisch - keine Gesellschaft. Institutionen verkörpern zentrale Werte und Normen, die das Handeln der Menschen anleiten, sie regeln die Austauschbeziehungen zwischen Individuen und zwischen den grundlegenden Teilbereichen der Gesellschaft und stiften zugleich Erwartungssicherheit, und sie steuern die Produktion und Verteilung der von den Gesellschaftsmitgliedern erheischten knappen Güter. Institutionen sind damit die zentralen Elemente der sozialen Ordnung. Doch Institutionen sind nicht statisch; sie unterliegen dem sozialen Wandel, also der grundlegenden, zumeist langsamen, selten rapiden und noch seltener von Einzelnen, sozialen Gruppen oder gesellschaftlichen Teilsystemen intentional steuerbaren Veränderung. Dieses makrosoziologische Modul führt in die Grundordnung der Gesellschaft anhand dreier ausgewählter institutioneller Teilsysteme ein (Wirtschaft; Politik und Öffentlichkeit; Wohlfahrt), die die Grundordnung der national verfassten Gegenwartsgesellschaft bilden, und beschreibt deren Ordnung und Wandel. Darüber hinaus greift es mit der Europäischen Integration einen die nationale Gesellschaftsordnung verändernden Prozess sozialen Wandels auf.

## Klausur:

**23.02.2022 (Mittwoch)**

**13:15 – 14:45 Uhr**

**digital** | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Januar 2022

# Soziologie (nichtpsychologisches Fach)

06-PSY-22404

## Offen für:

- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Psychologie](#)

## Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

## Zu belegen:

- Vorlesung „Grundzüge der Soziologie I“ (2 SWS)
- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ (2 SWS)
- Seminar „Spezielle Soziologie/Spezielle Methoden II“ (2 SWS)

**Prüfungsleistung:** Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice) zur Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“

**Vorleistung:** Referat (20 Minuten, im Seminar)

**Credits:** 10 LP

Dieses Modul ist speziell für Studierende des M.Sc. Psychologie konzipiert.

## Modulbeschreibung:

**Ziele:** Die Studierenden kennen die soziologischen Grundbegriffe und die zentralen Problembereiche der allgemeinen Soziologie. Sie verstehen die Argumentations- und Arbeitsweisen der erklärenden, empirisch orientierten Soziologie und können deren Forschungsergebnisse analysieren und interpretieren. Die Studierenden erlangen darüber hinaus grundlegende theoretische und anwendungsbezogene Kompetenzen zur Analyse sozialer Sicherheit, einem Grundsachverhalt moderner Gesellschaften. Es werden ferner grundlegende Kenntnisse zur Anwendung soziologischen Wissens unter besonderer Berücksichtigung empirischer Forschungsmethoden oder theoretischer Modellierung erworben.

### Inhalt:

- Einführung in die Aufgaben, Fragestellungen und Arbeitsweisen der Soziologie. Wichtige sozialtheoretische Perspektiven und Grundbegriffe werden vorgestellt und ihre Anwendung aufgezeigt.
- Den Studierenden wird das theoretische, empirische und methodische Grundwissen über soziale Sicherheit in modernen Gesellschaften vermittelt. Sie erhalten einen Überblick über relevante Fragen, theoretische Herangehensweisen und empirische Befunde.
- Anwendung theoretischen und/oder methodischen Wissens in einem speziellen Arbeitsbereich der Soziologie (z. B.: Organisationssoziologie, Wirtschaftssoziologie, Soziologie des Arbeitsmarktes).

## Hinweise zur Einschreibung:

Studierende des M.Sc. Psychologie beachten bitte, dass Sie sich gesondert in die Veranstaltungen des Moduls einschreiben müssen. In der ersten Stufe der Moduleinschreibung bewerben Sie sich für verschiedene Module in Ihrem Wahlpflichtbereich. Nach der Zuteilung des Moduls „Soziologie“ müssen Sie sich online noch einmal separat in die Veranstaltungen einschreiben. Der Weg wird Ihnen im Einschreibesystem TOOL erklärt.

## Vorlesung

Prof. Dr. Marc Keuschnigg

## Grundzüge der Soziologie I

Dienstag, wöchentlich

Digital, Plattform folgt

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 12.10.2021

Veranstaltungsbeschreibung: Ausgehend von aktuellen Beispielen führt die Vorlesung in die Aufgaben, Fragestellungen und Arbeitsweisen der Soziologie ein. Es werden wichtige sozialtheoretische Perspektiven und Grundbegriffe vorgestellt (z.B. soziale Netzwerke und Vergleichsgruppen; soziale

Normen und Kooperation; Sozialkapital und Institutionen; Diffusion, Segregation und Polarisierung; gesellschaftlicher Wandel und soziale Ungleichheit). Außerdem finden Überlegungen zur Untersuchung soziologischer Fragestellungen anhand verschiedener Datenquellen statt.

### **Vorlesung**

Prof. Dr. Holger Lengfeld

### **Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel**

Mittwoch, wöchentlich

13:15 – 14:45 Uhr

Digital, Plattform folgt

Beginn: 13.10.2021

*Veranstaltungsbeschreibung:* Institutionen sind das Rückgrat einer Gesellschaft. Ohne sie gibt es - definitorisch und empirisch - keine Gesellschaft. Institutionen verkörpern zentrale Werte und Normen, die das Handeln der Menschen anleiten, sie regeln die Austauschbeziehungen zwischen Individuen und zwischen den grundlegenden Teilbereichen der Gesellschaft und stiften zugleich Erwartungssicherheit, und sie steuern die Produktion und Verteilung der von den Gesellschaftsmitgliedern erheischten knappen Güter. Institutionen sind damit die zentralen Elemente der sozialen Ordnung. Doch Institutionen sind nicht statisch; sie unterliegen dem sozialen Wandel, also der grundlegenden, zumeist langsamen, selten rapiden und noch seltener von Einzelnen, sozialen Gruppen oder gesellschaftlichen Teilsystemen intentional steuerbaren Veränderung. Dieses makrosoziologische Modul führt in die Grundordnung der Gesellschaft anhand dreier ausgewählter institutioneller Teilsysteme ein (Wirtschaft; Politik und Öffentlichkeit; Wohlfahrt), die die Grundordnung der national verfassten Gegenwartsgesellschaft bilden, und beschreibt deren Ordnung und Wandel. Darüber hinaus greift es mit der Europäischen Integration einen die nationale Gesellschaftsordnung verändernden Prozess sozialen Wandels auf.

### **Klausur:**

**23.02.2022 (Mittwoch)**

**13:15 – 14:45 Uhr**

**digital** | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Januar 2022

### **Seminare „Spezielle Soziologie/Spezielle Methoden II“:**

#### **Seminar A**

Felix Lennert

#### **Werkzeugkasten der Computational Social Science**

Montag, wöchentlich

13:15 – 14:45 Uhr

voraussichtl. digital, Plattform folgt

Beginn: 11.10.2021

**Präsenztermine für Präsentationen finden am Montag den 24.01. und 31.01.22 statt im NSG, SR 203**

*Veranstaltungsbeschreibung:* In den letzten Jahren hat ein „computational turn“ die Sozialwissenschaften ergriffen. Digitale Daten und neuartige Methoden aus dem Bereich der Computational Social Science bieten wichtige Entwicklungspotenziale für die Soziologie. Der Kurs vermittelt praktische Fertigkeiten, (1) digitale Verhaltensspuren online zu sammeln (*web scraping, API harvesting*), (2) erste Computer-Simulationen selbst durchzuführen (*agent-based modeling*) und (3) große Textarchive automatisiert auszuwerten (*sentiment analysis, topic modeling*). Die Programmierung dieser Werkzeuge erfolgt in R, wofür Grundkenntnisse (wie vermittelt in der Methodenlehre des Instituts) erforderlich sind. Zentrale Prüfungsleistung ist ein empirisches Paper, das eine soziologisch relevante Forschungsfrage mittels mindestens einer der erlernten Methoden beantwortet. Die studentischen Projekte werden im Kurs präsentiert und diskutiert.

#### **Seminar B**

Dipl. Wirtsch.-Math.

Sandra Stark

#### **Einführung in Agenten-basiertes Modellieren mit NetLogo**

Dienstag, wöchentlich

15:15 – 16:45 Uhr

NSG, SR 324

Beginn: 12.10.2021

*Veranstaltungsbeschreibung:* Eine Vielzahl von sozialen Phänomenen wird durch das Zusammenspiel

von Mikro- und Makroebene hervorgerufen. Mithilfe von Multi-Agenten-Simulation lässt sich analysieren, wie individuelle Handlungen bei der Genese von Phänomenen auf der Makroebene zusammenwirken. Derartige Simulationen bieten sich vor allem auch dafür an, den dynamischen, prozesshaften Charakter transienter Effekte zu studieren. Ein Hilfsmittel für Simulationen dieser Art ist das Open-Source-Programm NetLogo. NetLogo ist eine einsteigerfreundliche programmierbare Umgebung, mit der man soziale Phänomene modellieren, untersuchen und visualisieren kann. Im Seminar erhalten die Studierenden eine Einführung in das Programm und lernen Modelle aus der Programmbibliothek von NetLogo zur Untersuchung von beispielsweise Altruismus, Kooperation und Wahlverhalten kennen. Das erlernte Wissen soll dann im Rahmen eigener kleiner Projekte angewendet werden.

### **Seminar C**

Dr. PD Ivar Krumpal

### **Soziale Normen und Devianz – Theorie und Empirie**

Mittwoch, wöchentlich  
NSG, SR 304

15:15 – 16:45 Uhr  
Beginn: 13.10.2021

*Veranstaltungsbeschreibung:* Im Seminar werden theoretische Beiträge aus der allgemeinen Soziologie und benachbarten Disziplinen sowie Beiträge aus der empirischen Sozial- und Surveyforschung gelesen und erörtert. Die Entstehung, Durchsetzung und Wirksamkeit sozialer Normen, die Erklärung und Messung von Devianz unter Berücksichtigung des Problems der sozialen Erwünschtheit sind zentrale Themen einer analytisch-empirisch orientierten Soziologie. Es werden Anwendungen aus der Arbeitsmarkt- und Wirtschaftssoziologie, Kriminalsoziologie, Politischen Soziologie und Medizinsoziologie gelesen und diskutiert.

### **Seminar D**

Dipl. Psych. Friederike  
Haiser

### **Prosoziales Verhalten in der Soziologie und Psychologie**

Donnerstag, wöchentlich  
NSG, SR 304

09:15 – 10:45 Uhr  
Beginn: 14.10.2021

*Veranstaltungsbeschreibung:* "Dieses Seminar bietet einen Überblick über internationale Ansätze und Modelle zum Thema Prosozialität aus den Bereichen Soziologie, Sozialpsychologie und Psychologie. Dabei sollen die Studierenden Antworten auf die zentrale Frage erhalten, welche psychologischen und soziologischen Bedingungen prosoziales Verhalten begünstigen, bzw. verhindern. Anhand verschiedener experimenteller Studien soll dabei bspw. untersucht werden, warum Menschen anderen Menschen eher helfen, wenn diese ihnen ähnlich sind. Oder, ob Macht und Reichtum Menschen egoistischer macht."

### **Seminar E**

Linda Maciejewski

### **- Stereotype – Vorurteile – Diskriminierung -**

Blockveranstaltung: freitags,  
07.01, 21.01., 28.01.2022  
NSG, SR 420

09:15 – 15:45 Uhr

*Veranstaltungsbeschreibung:* Die soziologische Diskriminierungsforschung untersucht Diskriminierung als gesellschaftliches Phänomen. Das Seminar gibt einen Einblick in die Entstehung und die Konsequenzen von Stereotypen, Vorurteilen und Diskriminierung und geht den Entstehungsbedingungen und Wirkungsmechanismen von Diskriminierung und ihrer gesellschaftlichen Relevanz auf den Grund. Inwieweit ist Diskriminierung in soziale Strukturen eingebettet und trägt so zur (Re-)Produktion von Ungleichheit bei? Die Grundlage bilden soziologische und sozialpsychologische Theorien sowie empirische Befunde aus unterschiedlichen Themenbereichen. So werden wir uns beispielsweise mit ethnischer, geschlechtsspezifischer, sowie auf sozioökonomischen Unterschieden beruhender Diskriminierung beschäftigen. Neben unterschiedlichen theoretischen und konzeptionellen Zugängen wird in der Auseinandersetzung mit empirischen Befunden der Diskriminierungsforschung auch die Messung von Diskriminierung thematisiert. Wir werden uns damit auseinandersetzen, was geeignete Methoden sind, um Diskriminierung zu erfassen und welche Konsequenzen die Art der Erfassung für die Befunde hat.

# Schlüsselqualifikationen der Soziologie (Bachelor)

## Schlüsselqualifikationsmodule für Studierende des B.A. Soziologie im Wintersemester

- [fakultätsübergreifende SQ-Module der Universität](#)
- [„Soziologische Projektarbeit“ 06-002-128-1](#) (5 LP)
- „Kurzpraktikum“ 06-002-129-1 (5 LP)
- „Praktikum“ 06-002-112-1 (10 LP)
- „Auslandsaufenthalt“ 06-002-113-1 (10 LP)
- [Sprachkurs](#)

## Soziologische Projektarbeit

06-002-128-1

### Offen für:

- fachnahe Schlüsselqualifikation für Studierende des B.A. Soziologie
- fakultatives Angebot für M.A. Soziologie

### Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul 06-002-120-1 „Empirisches Forschungsseminar“
- Teilnahme am Modul 06-002-127-1 „Spezieller Schwerpunkt I“
- Teilnahme am Modul 06-002-126-1 „Spezieller Schwerpunkt II“

### Zu belegen:

- Kolloquium „Soziologische Projektarbeit“ (2 SWS)

**Prüfungsleistung:** Referat (20 Minuten)

**Credits:** 5 LP

### Kolloquium A

Prof. Dr. Marc Keuschnigg

### - Kolloquium zur Sozialtheorie -

Mittwoch, wöchentlich

NSG, SR 324

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 13.10.2021

*Veranstungsbeschreibung:* Im Kolloquium wird aktuelle Forschung aus dem Umfeld des Lehrstuhls diskutiert. Das Kolloquium ist ein Forum für Personen, die am Lehrstuhl eine wissenschaftliche Abschlussarbeit anfertigen und offen für Interessierte, die über ihre Forschungsarbeiten berichten wollen. Es werden auch Vorträge auswärtiger Gäste angeboten. Der Ablauf wird in der ersten Sitzung festgelegt. Für Studierende, die eine Qualifikationsarbeit am Lehrstuhl schreiben, ist der Besuch der Veranstaltung und die Vorstellung ihres Projekts in einer der Sitzungen erforderlich. Hierbei üben Sie Techniken wissenschaftlichen Präsentierens ein und bekommen wertvolle Hinweise für Ihre Abschlussarbeit.

### Kolloquium B

Prof. Dr. Holger Lengfeld

### - Aktuelle Fragen des gesellschaftlichen Wandels -

Mittwoch, wöchentlich

NSG, SR 326

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 13.10.2021

*Veranstungsbeschreibung:* Das Kolloquium behandelt Fragen der grundlegenden Ordnung einer Gesellschaft, ihrer Sozialstruktur, ihrer zentralen Institutionen und ihrer Kultur im Hinblick auf Statik und auf sozialen Wandel. Im Kolloquium werden einerseits studentische Qualifikationsarbeiten vorgestellt. Weiterhin werden aktuell laufende Forschungsarbeiten von Institutsangehörigen und von Gästen unter anderem auf den Gebieten der Europaforschung, der Ungleichheits-, Arbeitsmarkt- und Bildungsforschung vorgestellt. Zur ersten Sitzung machen die Teilnehmer Vorschläge für Vorträge. Auf dieser Basis wird der endgültige Veranstaltungsplan erstellt. Die Veranstaltung steht allen Studierenden, Doktorand/inn/en und wiss. Beschäftigten mit Interesse für makrosoziologische Fragen offen -auch

wenn kein Interesse besteht, einen eigenen Vortrag zu halten.

# Lehramt Gemeinschaftskunde (Staatsexamen)

## Grundlagen der Soziologie

06-002-114-6

### Offen für:

- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft (Pflichtmodul, empfohlen im 5. Fachsemester)
- Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung (Pflichtmodul, empfohlen im 5. Fachsemester)

### Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul 06-001-101-5 „Politische Systeme“
- Teilnahme am Modul 06-001-102-5 „Politische Theorie“
- Teilnahme am Modul 06-001-103-5 „Internationale Politik“
- Teilnahme am Modul 06-001-101-6 „Fachdidaktik I“ oder an den Modulen 06-001-112-6 „Fachdidaktik I“ und 06-001-113-6 „Schulpraktische Studien II/III“

### Zu belegen:

- Vorlesung „Grundzüge der Soziologie I“ (2 SWS)
- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ (2 SWS)

**Prüfungsleistung:** Klausur (Multiple Choice, 90 Minuten) zur Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“

**Credits:** 5 LP

<b>Vorlesung</b>	<b>Grundzüge der Soziologie I</b>	
Prof. Dr. Marc Keuschnigg	Dienstag, wöchentlich Digital, Plattform folgt	11:15 – 12:45 Uhr Beginn: 12.10.2021

*Veranstaltungsbeschreibung:* Ausgehend von aktuellen Beispielen führt die Vorlesung in die Aufgaben, Fragestellungen und Arbeitsweisen der Soziologie ein. Es werden wichtige sozialtheoretische Perspektiven und Grundbegriffe vorgestellt (z.B. soziale Netzwerke und Vergleichsgruppen; soziale Normen und Kooperation; Sozialkapital und Institutionen; Diffusion, Segregation und Polarisierung; gesellschaftlicher Wandel und soziale Ungleichheit). Außerdem finden Überlegungen zur Untersuchung soziologischer Fragestellungen anhand verschiedener Datenquellen statt.

<b>Vorlesung</b>	<b>Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel</b>	
Prof. Dr. Holger Lengfeld	Mittwoch, wöchentlich Digital, Plattform folgt	13:15 – 14:45 Uhr Beginn: 13.10.2021

*Veranstaltungsbeschreibung:* Institutionen sind das Rückgrat einer Gesellschaft. Ohne sie gibt es - definitorisch und empirisch - keine Gesellschaft. Institutionen verkörpern zentrale Werte und Normen, die das Handeln der Menschen anleiten, sie regeln die Austauschbeziehungen zwischen Individuen und zwischen den grundlegenden Teilbereichen der Gesellschaft und stiften zugleich Erwartungssicherheit, und sie steuern die Produktion und Verteilung der von den Gesellschaftsmitgliedern erheischten knappen Güter. Institutionen sind damit die zentralen Elemente der sozialen Ordnung. Doch Institutionen sind nicht statisch; sie unterliegen dem sozialen Wandel, also der grundlegenden, zumeist langsamen, selten rapiden und noch seltener von Einzelnen, sozialen Gruppen oder gesellschaftlichen Teilsystemen intentional steuerbaren Veränderung. Dieses makrosoziologische Modul führt in die

Grundordnung der Gesellschaft anhand dreier ausgewählter institutioneller Teilsysteme ein (Wirtschaft; Politik und Öffentlichkeit; Wohlfahrt), die die Grundordnung der national verfassten Gegenwartsgesellschaft bilden, und beschreibt deren Ordnung und Wandel. Darüber hinaus greift es mit der Europäischen Integration einen die nationale Gesellschaftsordnung verändernden Prozess sozialen Wandels auf.

**Klausur:**

**23.02.2022 (Mittwoch)**

**13:15 – 14:45 Uhr**

**digital** | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Januar 2022

# M.A. Soziologie

## Regressionsverfahren

06-002-103-3

### Offen für:

- M.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 1. Fachsemester)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Digital Humanities](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Volkswirtschaftslehre](#)

### Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

### Zu belegen:

- Vorlesung „Regressionsverfahren“ (2 SWS)
- Übung „Regressionsverfahren“ (2 SWS)

**Prüfungsleistung:** Klausur (90 Minuten)  
**Vorleistung:** Übungsblätter (in der Übung)  
**Credits:** 10 LP

### Hinweis: Orientierungsveranstaltung für M.A. Soziologie

- am **05.10.2021** (Dienstag)
- von 16:00 bis max. 17:00 Uhr
- im Hörsaalgebäude (Universitätsstraße 3), Hörsaal 4

<b>Vorlesung</b> Dr. Heinz Leitgöb	<b>Regressionsverfahren</b> Dienstag, wöchentlich GWZ, Beethovenstr. 15, SR 2010	13:15 – 14:45 Uhr Beginn: 12.10.2021
<b>Übung</b> Herr Günther	<b>Regressionsverfahren</b> Donnerstag, wöchentlich GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool	09:15 – 10:45 Uhr Beginn: 04.11.2021
<b>Tutorium</b> Till Hovestadt/ Aaron Philipp	<b>Regressionsverfahren</b> Dienstag, wöchentlich GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool	09:15 – 10:45 Beginn: 12.10.2021

*Modulbeschreibung:* Dieses Modul dient der Vertiefung bisheriger Methodenkenntnisse und führt in die grundlegenden Ideen und in die Verfahren zur Schätzung von Regressionen ein. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Kleinstquadrateschätzung und der damit verbundenen linearen Regressionsanalyse, sowie auf dem Maximum Likelihood Schätzverfahren. Dieses wird vor allem auf Fragestellungen angewandt, in der die abhängige Variable nicht ein metrisches, sondern ein kategoriales oder begrenztes Merkmal ist. Das Modul gestaltet sich als Wechselspiel zwischen theoretischer Behandlung der Modelle und deren praktischer Umsetzung am PC anhand von Beispieldatensätzen. Zur Datenanalyse wird ein Standard-Analysepaket verwendet, dessen Verwendung mit Hilfe eines angeleiteten Selbststudiums eingeübt wird.

Dieses Modul ist Voraussetzung für das Modul "Forschungsseminar" (06-002-107-3).

**Klausur:**  
**15.02.2022 (Dienstag)**  
**13:15 – 14:45 Uhr**

**SR 102** | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Januar 2022

# Theoriebildung und Hypothesenableitung zu ausgewählten mikro- und makrosoziologischen Fragestellungen

06-002-104-3

## Offen für:

- M.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 1. Fachsemester)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Digital Humanities](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.A. Logik](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Volkswirtschaftslehre](#)

## Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

## Zu belegen:

- Vorlesung „Theoriebildung und Hypothesenableitung“ (2 SWS)
- Seminar „Theoriebildung und Hypothesenableitung“ (2 SWS)

## Prüfungsleistung:

Hausarbeit

## Vorleistung:

Übungsschein (6 Übungsblätter)

## Credits:

10 LP

*Hinweis:*

## Orientierungsveranstaltung für M.A. Soziologie

- am **05.10.2021** (Dienstag)
- von 16:00 bis max. 17:00 Uhr
- im Hörsaalgebäude (Universitätsstraße 3), Hörsaal 4

## Vorlesung

PD Dr. Andreas Tutic

## Theoriebildung und Hypothesenableitung

Mittwoch, wöchentlich

NSG, SR 324

13:15 – 14:45 Uhr

Beginn: 13.10.2021

## Übung

Sascha Grehl, M.A.

## Theoriebildung und Hypothesenableitung

Donnerstag, wöchentlich

NSG, SR 304

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 14.10.2021

**Modulbeschreibung:** Aufgabe des Moduls ist eine vertiefende Einführung in ausgewählte allgemeine erklärende Theorien der Soziologie, aus denen sich deduktiv Argumente zur Erklärung sozialer Phänomene der Mikro- oder Makroebene herleiten lassen. Anhand spezifischer Problemstellungen wird untersucht, welche Erklärungsleistungen die Theorien ermöglichen und welche empirisch prüfbar Hypothesen ableitbar sind.

# Politische Soziologie der Gegenwart

06-002-209-3

## Offen für:

- M.A. Soziologie (Wahlpflichtmodul, empfohlen im 1. und 3. Fachsemester)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Betriebswirtschaftslehre](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Digital Humanities](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.A. Kulturwissenschaften](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Volkswirtschaftslehre](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Wirtschaftsinformatik](#)

## Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

## Zu belegen:

- Vorlesung „Politische Soziologie der Gegenwart“ (2 SWS)
- Seminar „Politische Soziologie der Gegenwart“ (2 SWS)

<b>Prüfungsleistung:</b>	Hausarbeit (6 Wochen Bearbeitungszeit)
<b>Vorleistung:</b>	Referat (20 Minuten)
<b>Credits:</b>	10 LP

## Vorlesung A

Prof. Dr. Marian Burchardt

## Politische Soziologie der Gegenwart

Dienstag, wöchentlich

11:15 – 12:45 Uhr

GWZ, Beethovenstr. 15, Raum 2115

**Beginn: 19.10.2021**

*Veranstaltungsbeschreibung:* Fragen von Macht und Herrschaft sind zentral für das Verständnis von sozialer Ordnung. In dieser Vorlesung werden soziologische Theorien und Studien vorgestellt, welche auf die materialen und kulturellen Grundlagen von Machtverhältnissen in der Gegenwart fokussieren. Darauf aufbauend werden unterschiedliche, Machtbeziehungen prägende Formen der Institutionalisierung von Zugehörigkeit (z.B. durch den Staat), von Identifikation (z.B. über Nation, biologischen Status und Geschlecht) und Widerstand (z.B. durch soziale Bewegungen) untersucht. Dabei orientiert sich die Vorlesung in methodischer Hinsicht an Fragen des globalen Vergleichs und der transnationalen Verflechtung.

## Seminar

Prof. Dr. Marian Burchardt

## Politische Soziologie der Gegenwart

Dienstag, wöchentlich

15:15 – 16:45 Uhr

GWZ, Beethovenstr. 15, Raum 2115

**Beginn: 19.10.2021**

*Veranstaltungsbeschreibung:* Im Seminar werden die in der Vorlesung behandelten Themen und Theorien durch die Diskussion von empirischen Forschungsergebnissen vertieft. Im Zentrum stehen dabei zwei Aspekte: Erstens diskutieren wir räumliche und materiale Vermittlungen von Macht, Institutionen und sozialer Zugehörigkeit. Dies geschieht anhand von Studien zu Räumen, Infrastrukturen und neuen Technologien, die im Anschluss an Bruno Latour Kerngebiete der science and technologies studies bilden. Zweitens beschäftigen wir uns mit dem Körper menschlicher Akteure als sozial gerahmter physischer Vermittlung von Macht, Institutionen und Zugehörigkeit mit einem Fokus auf körper- und gesundheitssoziologische Arbeiten.

# Forschungsseminar

06-002-107-3

## Offen für:

- M.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 3. Fachsemester)

## Teilnahmevoraussetzungen:

- Grundausbildung in Methoden und Statistik
- Teilnahme am Modul 06-002-101-3 „Multivariate Analyseverfahren“

## Zu belegen:

- Seminar „Forschungsseminar“ (4 SWS)

**Prüfungsleistung:** Forschungsbericht

**Credits:** 10 LP

## Seminar

Jun. Prof. Dr. Julia Tuppatt

## Forschungsseminar

Donnerstag, wöchentlich

GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

11:15 – 14:45 Uhr

Beginn: 14.10.2021

*Veranstaltungsbeschreibung:* Bei Gesundheit und Krankheit handelt es sich um besonders prägnante Lebenschancen bzw. -risiken, deren Untersuchung innerhalb der Soziologie zunehmend an Bedeutung gewinnt. Im Mittelpunkt stehen dabei etwa Fragen nach sozialstrukturellen und kulturellen Einflüssen auf Gesundheit und Krankheit, aber auch nach Folgen beispielsweise gesundheitlicher Ungleichheit. Die Veranstaltung wird einen Einblick in zentrale Theorien und empirische Befunde der Soziologie der Gesundheit vermitteln und die Studierenden im nächsten Schritt zur Durchführung einer empirisch-analytischen Studie zu befähigen. Ziel ist es, eine präzise formulierte Fragestellung zu erarbeiten, theoretische Hypothesen abzuleiten und diese mithilfe von statistischen Analysen einschlägiger Datensätze zu prüfen. Die Veranstaltung wird einen inhaltlichen Schwerpunkt auf ausgewählte Themen der Soziologie der Gesundheit legen; es steht allen Teilnehmenden aber grundsätzlich offen, alternativ ein anderes Thema ihrer Wahl zu bearbeiten.

# Sozialstruktur im gesellschaftlichen Wandel

06-002-206-3

## Offen für:

- M.A. Soziologie (Wahlpflichtmodul, empfohlen im 3. Fachsemester)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Betriebswirtschaftslehre](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Volkswirtschaftslehre](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.A. Kulturwissenschaften](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Wirtschaftsinformatik](#)

## Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Multivariate Analyseverfahren“ 06-002-101-3

## Zu belegen:

- Vorlesung „Sozialstruktur im gesellschaftlichen Wandel“ (2 SWS)
- Seminar „Sozialstruktur im gesellschaftlichen Wandel“ (2 SWS)

<b>Prüfungsleistung:</b>	Hausarbeit
<b>Vorleistung:</b>	Referat (20 Minuten)
<b>Credits:</b>	10 LP

## **Vorlesung** **Die Bedeutung von Wirtschaftskrisen und Systemumbrüchen für Sozialstruktur und Ungleichheit**

Prof. Dr. Thorsten Schneider      Mittwoch, wöchentlich      13.15 – 14.45 Uhr  
GWZ, Beethovenstr. 15, SR 5.015      Beginn: 13.10.2021

## **Seminar** **Coronapandemie und soziale Ungleichheit**

Prof. Dr. Thorsten Schneider      Mittwoch, wöchentlich      15.15 – 16.45 Uhr  
GWZ, Beethovenstr. 15, SR 5.015      Beginn: 13.10.2021

*Modulbeschreibung:* Die Soziologie hat sich wiederholt damit beschäftigt, ob Kriege, Wirtschaftskrisen oder Systemumbrüche zu grundlegenden Veränderungen in der Sozialstruktur führen und ob sich dabei soziale Ungleichheiten verschärfen oder reduzieren. Die Lebensverlaufsforschung hat eindrücklich gezeigt, welche Bedeutung der bisherige Lebensverlauf und aktuelle Status im Bildungs- und Erwerbssystem sowie in Partnerschaft und Familie für die individuellen Folgen solcher Ereignisse hat. Mit der 2020 einsetzenden Coronapandemie sind entsprechende Fragen erneut virulent. In der Vorlesung werden grundlegende soziologische Arbeiten zu den eingangs genannten Fragen gelesen; im Seminar wird der Fokus auf die Folgen der Coronapandemie für Ungleichheiten im Bildungssystem, auf dem Arbeitsmarkt und in der geschlechtsspezifischen innerfamilialen Arbeitsteilung gelegt. Im Seminar werden aus der Theorie und bisherigen Forschung zu erwartende Folgen hergeleitet, mögliche Untersuchungsdesigns sowie erste Studien hierzu gemeinsam besprochen. Die Besprechung dieser Studien beschäftigt sich intensiv/kritisch mit den dort verwendeten Erhebungsdesigns, den Operationalisierungen, den gewählten Auswertungsverfahren und diskutiert Ideen zur Reproduktion dieser Studien.

Über ein Referat hinaus ist eine Hausarbeit mit einer Bearbeitungszeit von 6 Wochen zu verfassen. Falls gewünscht, können Hausarbeiten – im Falle von Datenverfügbarkeit – auch eigene empirische Auswertungen enthalten.

# Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie II: Spezielle und Angewandte Soziologie

06-002-208-3

## Offen für:

- M.A. Soziologie (Wahlpflichtmodul, empfohlen im 3. Fachsemester)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Digital Humanities](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Volkswirtschaftslehre](#)

## Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul 06-002-101-3 „Multivariate Analyseverfahren“
- Teilnahme am Modul 06-002-102-3 „Theoriebildung und Hypothesenableitung“

## Zu belegen:

- Seminar „1. Seminar nach Wahl“ (2 SWS)
- Seminar „2. Seminar nach Wahl“ (2 SWS)

<b>Prüfungsleistung:</b>	Hausarbeit
<b>Vorleistung:</b>	Essay
<b>Credits:</b>	10 LP

### Seminar A

Prof. Dr. Andreas Diekmann/N.N.

### - Soziale Normen und Institutionen -

Montag, 14-täglich  
NSG, SR 323

15:15 – 18:45 Uhr  
Beginn: 25.10.2021

*Veranstaltungsbeschreibung:* Das Seminar bietet eine kritische Einführung in die wichtigsten Theorien über die Entstehung und die Wirkungen von sozialen Normen und Institutionen. Die einzelnen Sitzungen befassen sich u.a. mit folgenden Themen: Definition und Messung von Normen; Normen und Externalitäten; Soziale Normen, Institutionen und die Lösung von Kollektivgutproblemen; Spontane Entstehung von Normen und Konventionen; Normen ohne Externalität, Befolgung von Normen; die Rolle von Sanktionen; Inklusive und extraktive Institutionen; Normen in der Corona-Pandemie und andere Anwendungen.

### Seminar B

Dr. Pia Blossfeld

### - Kausale Inferenz in den Sozialwissenschaften -

Mittwoch, wöchentlich  
NSG, SR 328

11:15 – 12:45 Uhr  
Beginn: 13.10.2021

*Veranstaltungsbeschreibung:* In diesem Seminar bekommen sie einen theoretischen und methodischen Einblick in die Themen Kausalität und Deskription. In vielen aktuellen Zeitschriftenartikeln werden verschiedene Kausalitätsmodelle verwendet, dabei sind deskriptive Methoden fast schon in die Kritik gekommen. Dieses Seminar bietet eine Einführung in verschiedene Kausalitätsmethoden, es wird vermittelt, wann es sich um deskriptive und wann um kausale Analysen handelt, sowie wird generell das Thema Kausalität in den Sozialwissenschaften behandelt.

### Seminar C

Prof. Dr. Marc Keuschnigg

### Analytical Sociology and Computational Social Science

Dienstag, wöchentlich  
NSG, SR 326

17:15 – 18:45 Uhr  
Beginn: 12.10.2021

*Veranstaltungsbeschreibung:* This course highlights the ways in which analytical sociologists are using tools from computational social science (CSS) to further social research. Using agent-based modelling, large-scale online experiments, digital trace data, and computational text analysis, analytical sociology

gists are identifying how large-scale properties of social systems emerge from the complex interactions of networked actors at the micro level. We will develop a perspective on how CSS techniques can be successfully deployed in social research. These tools, when applied using a theory-grounded approach, offer sociologists a chance to transcend the limitations of the dominant survey-research paradigm and address “big” sociological questions about, for example, the dynamics of collective attention, polarization, meaning making, and cultural change. The course will be taught in English.

# Fächerkooperationen für Studierende der Soziologie

Das Institut für Soziologie pflegt mit anderen Instituten der Universität Leipzig Fächerkooperationen. Dadurch können Studierende der jeweiligen Studiengänge Module belegen, die Ihnen sonst nicht offenstehen.

Hier erhalten Sie einen Überblick über Module aus anderen Studiengängen, die Soziologie-Studierenden in diesem Semester offenstehen. Die Fächerkooperationen umfassen Module folgender Studiengänge:

- [Betriebswirtschaftslehre](#)
- [Digital Humanities](#)
- [Geographie](#)
- [Kommunikations- und Medienwissenschaft](#)
- [Kulturwissenschaften](#)
- [Psychologie](#)
- [Volkswirtschaftslehre](#)
- [Wirtschaftsinformatik](#)
- [Wirtschafts- und Sozialgeographie](#)
- [Wirtschaftswissenschaften](#)

Bitte beachten Sie, dass die Plätze im Rahmen dieser Kooperationen begrenzt sind. Studierenden im B.A. Soziologie steht darüber hinaus auch der [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) offen.

## Digital Humanities

### Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

- „Verfahren und Anwendungen in den Digital Humanities“ 10-DIH-0001 (10 LP)
- „Moderne Datenbanktechnologien - Kleines Modul“ 10-202-2215 (5 LP)
- „Fortgeschrittene Methoden des Information Retrieval“ 10-202-2314 (10 LP)
- „Wissens- und Content Management“ 10-202-2323 (10 LP)

### Weitere Informationen

- Modulinhalt: [Modulbeschreibungen M.Sc. Digital Humanities](#)
- Veranstaltungen: [Stundenpläne der Fakultät für Mathematik und Informatik](#)
- Einschreibung: [Informationen zur Einschreibung](#)

## Geographie

### Angebot für Studierende des B.A. Soziologie

- „Grundlagen der Sozialgeographie I“ 12-GGR-B-AG01A (5 LP)
- „Grundlagen der Wirtschaftsgeographie I“ 12-GGR-B-AG01B (5 LP)

### Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

- „Grundlagen der Sozialgeographie I“ 12-GGR-B-AG01A (5 LP)
- „Grundlagen der Wirtschaftsgeographie I“ 12-GGR-B-AG01B (5 LP)
- „Städtische Räume: Theorien und aktuelle Forschungsperspektiven“ 12-GGR-M-AG11 (10 LP)
- „Spezialgebiete der Wirtschafts- und Sozialgeographie“ 12-GGR-M-AG16 (10 LP)

### Weitere Informationen

- Modulinhalt: Modulbeschreibungen ([B.Sc. Geographie](#) | [M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie](#))
- Veranstaltungen: Übersichten auf der Seite der Soziologie ([B.A. Soziologie](#) | [M.A. Soziologie](#))

- Einschreibung: erfolgt im Zeitraum vom 29.09.2021 (12 Uhr) bis 10.10.2021 (17 Uhr); per E-Mail an [einschreibung-physgeo@uni-leipzig.de](mailto:einschreibung-physgeo@uni-leipzig.de) (folgende Angaben sind dafür notwendig: Name, Vorname, Matrikelnummer, Studiengang, Angabe der gewünschten Übungsgruppe)

## Kommunikations- und Medienwissenschaft

### Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

- „Kommunikation, Medien und Gesellschaft“ 06-005-551 (10 LP)
- „Forschungsmodul II: Datenauswertung in der Medieninhalts- und Wirkungsforschung“ 06-005-571 (10 LP)
- „Strukturbezogene Kommunikations- und Medienforschung“ 06-005-572 (10 LP)
- „Forschungsmodul II: Medienkultur und Medienbildung“ 06-005-582 (10 LP)
- „Digitale Medien, Kultur und Bildung“ 06-005-583 (10 LP)
- „Forschungsmodul Kommunikationsgeschichte“ 06-005-592 (10 LP)

### Weitere Informationen

- Modulinhalte: [Modulbeschreibungen](#) (2020)
- Veranstaltungen: [Veranstaltungen des M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft](#)
- Einschreibung: [TOOL](#)

## Kulturwissenschaften

### Angebot für Studierende des B.A. Soziologie

Studierenden des „B.A. Soziologie“ stehen die Module der Kulturwissenschaften im freien [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) zur Verfügung.

### Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ sind folgende Module im „M.A. Kulturwissenschaften“ geöffnet:

- „Kulturelle Praktiken in historischer Perspektive, 18.-21. Jahrhundert“ 06-004-1B1-3 (10 LP)
- „Rahmenbedingungen des Kulturmanagements“ 06-004-2D2-3 (10 LP)
- „Ästhetik und Gesellschaft“ 06-004-2ABCD-3 (10LP)
- „Aktuelle Forschung I“ 06-004-2ABCD-4 (10LP)
- „Methoden rekonstruktiver Sozialforschung“ 06-004-2C1-3 (10LP, **zweisemestrig**)

### Weitere Informationen

- Modulinhalte: Modulbeschreibungen ([B.A. Kulturwissenschaften](#) | [M.A. Kulturwissenschaften](#))
- Veranstaltungen: [Vorlesungsverzeichnis der Kulturwissenschaften](#)
- Einschreibung: [TOOL](#)

## Psychologie

### Angebot für Studierende des B.A. Soziologie

Studierenden des „B.A. Soziologie“ stehen im Wahlbereich zwei Module der Psychologie offen:

- „Psychologie mit Schwerpunkt Sozialpsychologie“ 11-002-130-1 (10 LP)
- „Psychologie mit Schwerpunkt Persönlichkeitspsychologie“ 11-002-131-1 (10 LP)

Beachten Sie bitte, dass beide Module **zweisemestrig** sind und Sie **nur eines** der beiden Module pro Semester bzw. Studienjahr belegen können.

### Weitere Informationen

- Modulinhalte: [Modulbeschreibungen](#)
- Veranstaltungen: [Vorlesungsverzeichnis der Psychologie](#) (unter „Angebote für andere Studiengänge“)

- Einschreibung: [TOOL](#)

## **Wirtschaftswissenschaften, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik**

### **Angebot für Studierende des B.A. Soziologie**

Für Studierende des „B.A. Soziologie“ sind folgende Module des „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ geöffnet:

- „Einführung in die Wirtschaftswissenschaften“ 07-101-1105 (5 LP)
- „Technik des Rechnungswesens“ 07-101-1106 (5 LP)
- „Finanzwissenschaft“ 07-101-5202 (5 LP)
- „Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I“ 10-101-1103 (5 LP)

### **Angebot für Studierende des M.A. Soziologie**

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ sind eine Vielzahl an Modulen des „M.Sc. Volkswirtschaftslehre“, sowie einige Module des „M.Sc. Betriebswirtschaftslehre“ und des „B.Sc. Wirtschaftsinformatik“ geöffnet:

- „Softwaretechnik“ 07-102-3102 (5 LP)
- „Personal- und Organisationsökonomik“ 07-201-1211 (10 LP)
- „Stadtmanagement I“ 07-201-1214 (10 LP)
- „Entgeltmanagement“ 07-102-1219 (10 LP)
- „Controlling“ 07-201-1244 (10 LP)
- „Advanced Microeconomics“ 07-202-1101 (10 LP)
- „Advanced Econometrics and Statistics“ 07-202-1103 (10 LP)
- „Growth and Development: Empirics“ 07-202-1105 (10 LP)
- „Spatial Econometrics“ 07-202-1402 (10 LP)
- „Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance“ 07-202-2204 (10 LP)
- „Economics of Natural Resource Use and Conservation“ 07-202-2207 (10 LP)
- „Theorien der Finanzintermediation“ 07-202-2304 (10 LP)
- „Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik“ 07-202-3301 (10 LP)
- „Distributive und stabilitätsorientierte Finanzpolitik“ 07-202-3304 (10 LP)
- „Growth and Development: Theory“ 07-202-3306 (10 LP)
- „Probleme der angewandten Volkswirtschaftslehre“ 07-202-3312 (5 LP)

### **Weitere Informationen**

- Modulinhalt: Modulbeschreibungen ([B.Sc. Wirtschaftswissenschaften](#) | [M.Sc. Volkswirtschaftslehre](#) | [M.Sc. Betriebswirtschaftslehre](#) | [M.Sc. Wirtschaftsinformatik](#))
- Veranstaltungen: [Vorlesungsverzeichnis in AlmaWeb](#)
- Einschreibung: [TOOL](#) (ab 29.09.2021, 12:00 Uhr, bis 06.10.2021, 17:00 Uhr); weitere Informationen zur Einschreibung finden Sie auf der [Seite der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät](#) in den entsprechenden Übersichts-Dateien

# Fächerkooperationen für Studierende anderer Studiengänge

Studierende anderer geistes- und sozialwissenschaftlicher Studiengänge können Module der Soziologie im [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) bzw. als [Wahlfach Soziologie](#) studieren. Das Institut für Soziologie pflegt darüber hinaus mit anderen Instituten der Universität Leipzig Fächerkooperationen. Dadurch können Studierende der jeweiligen Studiengänge Module belegen, die Ihnen sonst nicht offenstehen. Hier erhalten Sie einen Überblick über Module des B.A. und des M.A. Soziologie, die Studierenden anderer Fächer in diesem Semester offenstehen. Die Fächerkooperationen umfassen Module für folgende Studiengänge:

- M.Sc. [Betriebswirtschaftslehre](#)
- M.Sc. [Digital Humanities](#)
- M.Sc. [European Studies](#)
- B.Sc. [Geographie](#)
- B.A. und M.A. [Kulturwissenschaften](#)
- M.Sc. [Journalismus](#)
- M.Sc. [Physische Geographie](#)
- B.A. [Politikwissenschaft](#)
- M.Sc. [Psychologie](#)
- M.Sc. [Volkswirtschaftslehre](#)
- M.Sc. [Wirtschaftsinformatik](#)
- M.Sc. [Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume](#)

**Einschreibung:** Eine Einschreibung in die Module findet im Einschreibesystem [TOOL](#) statt. Beachten Sie bitte, dass die Plätze nur begrenzt zur Verfügung stehen.

## Digital Humanities

### Angebot für Studierende des M.Sc. Digital Humanities

- [„Regressionsverfahren“ 06-002-103-3](#) (10 LP)
- [„Theoriebildung und Hypothesenableitung zu ausgewählten mikro- und makrosoziologischen Fragestellungen“ 06-002-102-3](#) (10 LP)
- [„Politische Soziologie der Gegenwart“ 06-002-209-3](#) (10 LP)
- [„Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie II: Spezielle und Angewandte Soziologie“ 06-002-208-3](#) (10 LP)
- [„Sozialstruktur im gesellschaftlichen Vergleich“ 06-002-206-3](#)

## European Studies

### Angebot für Studierende des M.A. European Studies

- [„Analytical Sociology and Computational Social Science“ \(06-002-208-3\)](#) (10 LP)

## Geographie

### Angebot für Studierende des B.Sc. Geographie

- [„Grundzüge der Soziologie I“ 06-002-101-1-W](#) (5 LP)
- [„Methoden der empirischen Sozialforschung“ 06-002-119-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ 06-002-114-1](#) (5 LP)

### Angebot für Studierende des M.Sc. Physische Geographie und M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume

- [„Grundzüge der Soziologie I“ 06-002-101-1-W](#) (5 LP)

- [„Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ 06-002-114-1](#) (5 LP)

## Journalismus

### Angebot für Studierende des M.Sc. Journalismus

- [„Einführung in die Statistik“ 06-002-102-1](#) (Teil 1, das Modul ist zweimestrig) (10 LP)
- [„Angewandte Statistik“ 06-002-106-1](#) (10 LP)
- [„Methoden der empirischen Sozialforschung“ 06-002-119-1](#) (5 LP)

## Kulturwissenschaften

### Angebot für Studierende des B.A. Kulturwissenschaften

- [„Einführung in die Statistik“ 06-002-102-1](#) (Teil 1, das Modul ist zweimestrig) (10 LP)
- [„Angewandte Statistik“ 06-002-106-1](#) (10 LP)

### Angebot für Studierende des M.A. Kulturwissenschaften

- [„Politische Soziologie der Gegenwart“ 06-002-209-3](#) (10 LP)
- [„Sozialstruktur im gesellschaftlichen Vergleich“ 06-002-206-3](#)

## Politikwissenschaft

### Angebot für Studierende des B.A. Politikwissenschaft

- [„Einführung in die Statistik“ 06-002-102-1](#) (Teil 1, das Modul ist zweimestrig) (10 LP)
- [„Methoden der empirischen Sozialforschung“ 06-002-119-1](#) (5 LP)

## Psychologie

### Angebot für Studierende des M.Sc. Psychologie

- [„Soziologie \(nichtpsychologisches Fach\)“ 06-PSY-22404](#) (10LP)

## Wirtschaftswissenschaften

### Angebot für Studierende des M.Sc. Betriebswirtschaftslehre

- [„Grundzüge der Soziologie I“ 06-002-101-1-W](#) (5 LP)
- [„Methoden der empirischen Sozialforschung“ 06-002-119-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ 06-002-114-1](#) (5 LP)
- [„Politische Soziologie der Gegenwart“ 06-002-209-3](#) (10 LP)
- [„Sozialstruktur im gesellschaftlichen Vergleich“ 06-002-206-3](#)

### Angebot für Studierende des M.Sc. Volkswirtschaftslehre

- [„Regressionsverfahren“ 06-002-103-3](#) (10 LP)
- [„Theoriebildung und Hypothesenableitung zu ausgewählten mikro- und makrosoziologischen Fragestellungen“ 06-002-102-3](#) (10 LP)
- [„Politische Soziologie der Gegenwart“ 06-002-209-3](#) (10 LP)
- [„Sozialstruktur im gesellschaftlichen Vergleich“ 06-002-206-3](#)
- [„Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie II: Spezielle und Angewandte Soziologie“ 06-002-208-3](#) (10 LP)

### Angebot für Studierende des M.Sc. Wirtschaftsinformatik

- [„Grundzüge der Soziologie I“ 06-002-101-1-W](#) (5 LP)
- [„Methoden der empirischen Sozialforschung“ 06-002-119-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ 06-002-114-1](#) (5 LP)

- [„Politische Soziologie der Gegenwart“ 06-002-209-3](#) (10 LP)
- [„Sozialstruktur im gesellschaftlichen Vergleich“ 06-002-206-3](#)